



# *Konfliktforschung I*

## *Kriegsursachen im historischen Kontext*

### *Woche 3: Kriege und die Entstehung des modernen europäischen Territorialstaates*

**Philipp Hunziker**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

[hunzikp@student.ethz.ch](mailto:hunzikp@student.ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)



# Literatur Woche 3

- Hintze, Otto. 1962. Staatsverfassung und Heeresverfassung.  
In: Gerhard Oestreich (Hrsg.). *Staat und Verfassung. Gesammelte Abhandlungen zur Allgemeinen Verfassungsgeschichte. [Otto Hintze / Gesammelte Abhandlungen, Bd. 1.]* 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Verständnisfragen?

# Literatur Woche 3

- Zentrale These:
  - *«Alle Staatsverfassung ist ursprünglich Kriegsverfassung, Heeresverfassung;»* S. 53.
- Anders Formuliert:
  - *Die innere Struktur eines politischen Systems («Staatsverfassung») wird bedingt durch die Natur der äusseren Bedrohungen, und den daraus entstehenden Zwängen für die politische Ordnung («Heeresverfassung»).*

# Literatur Woche 3

- Empirische Methodik:
  - *Illustration seiner These anhand makrohistorischer Beispiele.*
- «Bestätigende» Beispiele:
  - *Zunehmende Verbreitung von Söldnerheeren im 14. und 15. Jahrhundert setzen dem Feudalsystem ein Ende und führen zur politischen Konsolidierung. S. 64 ff.*
  - *Hohe Konzentration mächtiger Territorialstaaten auf dem Kontinent ab dem 17. Jh. verhindert innere Dezentralisierung und Demokratisierung. S.69 ff.*

# Literatur Woche 3

- Schwächen / Unklarheiten:
  - *Hintze beschreibt vor allem wie Änderungen in äusseren Bedingungen Änderungen in der inneren politischen Struktur nach sich ziehen. Wie aber entstehen neue äussere Bedingungen, und über welche Mechanismen setzen sie sich durch?*
- Mit dieser übergeordneten Frage beschäftigen wir uns heute: Bearbeitung in Gruppen.

# Übung zum Text

Anhand des Textes von Hintze 1962:

- Gruppe 1:
  - Beschreibt schrittweise warum die Einführung des stehenden, besoldeten Heeres Karls VII. von Frankreich im 15. Jh. dazu geführt hat, dass 200 Jahre später nur noch dieses Modell der „Heeresverfassung“ in Europa zu finden war.
- Gruppe 2:
  - Beschreibt weshalb sich lokale Machthaber (Aristokraten) im feudalen System des Mittelalters gegen die Einführung besoldeter Heere durch den König gewehrt haben.

# Übung zum Text

Anhand des Textes von Hintze 1962:

- Gruppe 3:
  - Was ist gemäss Hintze der Hauptgrund für die unterschiedlichen politischen Systeme des Deutschen Reiches und Grossbritannien zu seiner Zeit (1906)?
  - Was hätte gemäss dieser Logik mit Grossbritannien geschehen müssen nach der Erfindung des modernen Luftkampfes?  
[Hinweis: Die deutsche JU-88 (entworfen 1935) war der erste serienmässig hergestellte Bomber, der den Kanal für Kampfhandlungen überqueren konnte.]

# Klausurvorbereitung

- Die Neuzeit brachte mehrere wichtige Neurungen mit sich. Welche gehört *nicht* zu ihnen?
- Eine zunehmende Privatisierung der Streitkräfte.
  - Ein Übergang vom „indirekten“ zum „direkten“ Regieren.
  - Theoretische Fortschritte des Souveränitätsbegriffes.
  - Eine graduelle Herausbildung der stehenden Heere.
  - Ein schrittweiser Aufbau der staatlichen Bürokratien.



# Klausurvorbereitung

Welche der folgenden Antworten gehört nicht zu den traditionellen Tätigkeitsfeldern des Staates nach Charles Tilly?

- Staatenbildung
- Eintreibung von Ressourcen
- Kriegsführung
- Schutz
- Waffenentwicklung